

Samstag, 19. Juni 2010

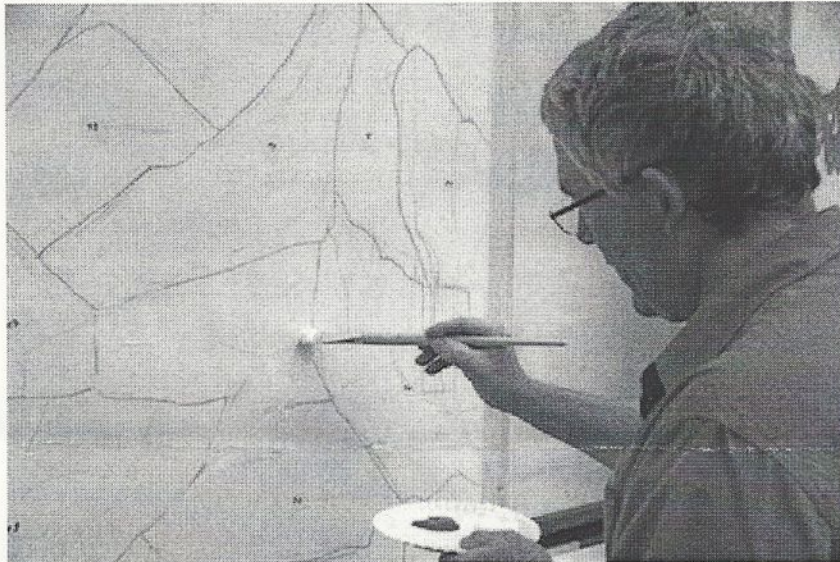
**Echo von Grindelwald**  
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

Eiger live 2010 | 15. Juni 2010

## Ein Stück Eiger für jedermann

### Eiger-Art-Action mit der Gilde Schweizer Bergmaler

Während der «Eiger live»-Woche entstehen grossformatige Bilder des markanten Bergs im Grindelwalder Panorama. Der Clou dabei: Jeder kann mitmachen und einen Teil des Bildes nach seinen Vorstellungen gestalten. Es entsteht ein buntes Puzzle, das später versteigert werden soll.



Der Gemeindepräsident grundiert: Mäni Schläppi hantiert mit Pinsel und Farbe.

Fotos: Bettina Bhend

Grindelwalds Gemeindepräsident Emanuel Schläppi ging sein Werk eher naturalistisch an. Mit Schneeweiss grundierte er seine Malfläche. Und auch Kurt Obrist, neuer Präsident der Gilde Schweizer Bergmaler, griff zu kühlem Gletscherblau, um seinen Beitrag zur Eiger-Art-Action zu realisieren. Andere waren kühner und malten mit leuchtendem Pink, zogen den Pinsel in Wellenlinien oder hypnotischen Kringeln über das Papier. Eiger-Art-Action, das ist der diesjährige Beitrag der Gilde Schweizer Bergmaler zur «Eiger live»-Woche. Von Montag bis Mittwoch durften alle, die gerne mitmachen wollten, im Park des Sportzentrums grossformatige Bilder des Eigers erstellen. Der Clou dabei: Die Bilder sind in Felder unterteilt, von denen der einzelne Teilnehmer nur eines nach seinen Vorstellungen ausfärben darf. Das Los entschied, auf welchem Feld er sich kreativ ausleben konnte. Es entstand ein buntes Puzzle aus verschiedenen Farben und Malstilen, aus dem der Eiger aber nach wie vor zu erkennen ist.